

59

Anlage 2a zu GD 198/12

GRÜNE
Fraktion
Ulm

FK: BM 1.2.3

FWG

CDU

SPD

FDP

Linke

Fax: GM

BS

Rathaus, Marktplatz 1
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 12.04.2011

Herrn OB Gönner (Rathaus, per E-Mail)

Kopie: an die Medien der Region

Stadt Ulm Zentrale Dienste
Eing. 19. April 2011
Tgb.-Nr. II/165
Bearb. Stelle _____

OB/G

OB, OB/G

Reinigungsdienstleistung in städtischen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

am 26.11.2011 beschloss der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt die Vergabe der Reinigungsdienstleistungen in städt. Gebäuden neu zu vergeben, nachdem der 3 Jahresvertrag mit der Vorgängerfirma abgelaufen war.

Nachdem der neue Auftragnehmer nun mit den Arbeiten begonnen hat, haben sich in der Praxis diverse Ungereimtheiten gezeigt.

Aus aktuellem Anlass beantragen wir daher:

1. das Thema zeitnah zu erörtern, z.B. in einer der drei Ausschusssitzungen im Mai.
2. die Fragen der Reinigungsdienstleistung gemeinsam mit dem FB Bildung und Soziales zu erörtern, da der größte Teil der zu reinigenden Liegenschaften die Schulzentren betrifft.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Schäfer-Oelmayer

Dr. Richard Böker

Annette Weinreich

Für die **GRÜNE** Fraktion Ulm



Stadt Ulm 89070 Ulm
An die
Grüne Fraktion Ulm
Marktplatz 1
89073 Ulm

Mehrfertigung an:
BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FWG-Fraktion
GRÜNE Fraktion Ulm
FDP-Fraktion
Uwe Peiker
OB/G
Z/ÖA
BS

03.05.2011

Reinigungsdienstleistung in städtischen Gebäuden
Ihr Antrag vom 12.04.2011, Nr. 59/11

Sehr geehrte Frau Stadträtin Schäfer-Oelmayer,
sehr geehrte Frau Stadträtin Weinreich,
sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Böker,

die Vergabe der Reinigungsdienstleistungen in städtischen Gebäuden wurde in der
Fachbereichsausschusssitzung Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 07.12.2010 (GD 431 und
432/10) beschlossen.

Eine Verlängerung des Vertrags mit dem bisherigen Dienstleister, der Fa. Lattemann & Geiger, war
nach insgesamt 5 Jahren nicht mehr möglich. Die Reinigungsdienstleistungen waren daher aus
vergaberechtlichen Gründen zwingend europaweit auszuschreiben.

Entsprechend dem Beschluss des Fachbereichsausschusses wurde der Vertrag mit der Fa. Rimex ab
01.04.2011 mit einer Vertragslaufzeit von zunächst 3 Jahren geschlossen.

Mit Übernahme der Reinigungsarbeiten durch die Fa. Rimex und damit in der Startphase ab
01.04.2011 hat sich leider herausgestellt, dass die von der Fa. Lattemann & Geiger erstellten und an
uns übergebenen Raumbücher in **einzelnen Liegenschaften** nicht vollständig bzw. inhaltlich
fehlerhaft waren. Diese müssen nun aktualisiert werden, was in einzelnen Liegenschaften
nachträglich zu einer Erhöhung der Reinigungsstunden führen und damit mögliche
"Unstimmigkeiten" in der Startphase ausgleichen wird. D.h. die Nutzer der Liegenschaften haben
durch den Wechsel des Reinigungsunternehmens keinen Nachteil erfahren.

Die Hauptabteilung Zentrales Gebäudemanagement hat die Fa. Lattemann & Geiger
zwischenzeitlich in einem Gespräch am 18.04.2011 auf die nicht bzw. nicht vertragsgemäße
Erstellung bzw. Fortschreibung der Raumbücher der städtischen Liegenschaften hingewiesen und
die Nachbesserung eingefordert. Dies wird von Lattemann & Geiger anerkannt.

Die Verwaltung wird, wie in der Sitzung des Fachbereichsausschusses am 07.12.2010 zugesagt, im Herbst 2011 einen ersten Erfahrungsbericht über die Neuvergabe der Reinigungsdienstleistungen geben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ivo Gönner', written in a cursive style.

Ivo Gönner

157

Helga Malischewski
Stadträte FWG Fraktion

Timo Ried

Fk: 8171, 2, 3

CDU
SPD
Grüne
FDP
Linke

Fax: GYM

[Handwritten signature]

08.08.11

Herrn Oberbürgermeister
Ivo Gönner
Rathaus

89073 Ulm

Stadt Ulm Zentrale Dienste
Eing. 08. Aug. 2011
Tgb.-Nr. 11/181
Bearb. Stelle _____

OB 10816

[Large handwritten mark]

Überprüfung der Qualität der Reinigungsdienstleistungen in städt. Gebäuden (Fa. Rimex) innerhalb der Probezeit (6 Monate, Vertragsbeginn 1.4.2011, d.h. Probezeit bis 30.9.2011)

05. AUG. 2011
5. August 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Vergabe der Reinigungsdienstleistungen an die Firma Rimex meinen wir, jetzt eine Bestandsaufnahme vor Ablauf der Probezeit zu machen.

Wir bitten um Aufklärung zu folgenden Punkten:

1. Gab oder gibt es ein Qualitätsmanagementsystem (Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität umfassend) für diesen Bereich?
2. Gab oder gibt es Erhebungen der Zufriedenheit der städt. Mitarbeiter und Kunden (Behördenbesucher, Lehrer, Schüler etc.) ?
3. Haben die Mitarbeiter Kenntnis von den definierten vertraglichen Leistungen (Reinigungspläne für jeden Raum mit Frequenzangabe, Putzmittelpläne für jeden Raum)?
4. Welche internen und externen Qualitätssicherungsmaßnahmen wendet Rimex, welche unser Gebäudemanagement an?

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature of Helga Malischewski]
Helga Malischewski

[Handwritten signature of Timo Ried]
Timo Ried



Stadt Ulm 89070 Ulm
FWG Fraktion im Ulmer Gemeinderat
Frau Stadträtin
Herrn Stadtrat
Helga Malischewski
Timo Ried
Marktplatz 1
89073 Ulm

08.09.2011

Mehrfertigung an:
BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FWG-Fraktion
GRÜNE Fraktion Ulm
FDP-Fraktion
Uwe Peiker
OB/G
Z/ÖA

Überprüfung der Qualität der Reinigungsdienstleistungen in städtischen Gebäuden
Ihr Antrag vom 05.08.2011, Nr. 157/11

Sehr geehrte Frau Stadträtin Malischewski,
sehr geehrter Herr Stadtrat Ried,

wie Sie ja wissen, wurde die Vergabe der Reinigungsdienstleistungen in städtischen Liegenschaften in der Sitzung des Fachbereichsausschusses StBU (FBA) am 07.12.2010 (GD 431/10, GD 432/10) beschlossen. Entsprechend dem Beschluss des FBA wurde der Vertrag mit der Fa. Rimex ab 01.04.2011 mit einer Vertragslaufzeit von zunächst 3 Jahren geschlossen und dabei eine Probezeit bis 30.09.2011 vereinbart. Während der Probezeit kann das Vertragsverhältnis von den Vertragsparteien mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende eines jeden Monats gekündigt werden.

Nach ungefähr 5 Monaten mit dem neuen Dienstleister kann insofern Bilanz gezogen werden, als in der Vielzahl der städtischen Liegenschaften der Übergang auf das neue Reinigungsunternehmen bei der laufenden **Unterhaltsreinigung** im wesentlichen reibungslos und ohne größere Probleme bewerkstelligt werden konnte. Dies ist auch dem großen zeitlichen und personellen Engagement der Fa. Rimex zu verdanken.

Gleichwohl ist einzuräumen, dass es in **wenigen** städtischen Liegenschaften noch Probleme mit der Unterhaltsreinigung gibt und gab, v.a. hinsichtlich der Frage, ob der Dienstleister den **subjektiven** Erwartungen der Nutzer entspricht, wenngleich **objektiv** die gültige Reinigungsordnung eingehalten und umgesetzt wird.

Darüberhinaus war festzustellen, dass auch anlässlich der jährlichen **Grundreinigung** während der Sommerferien teilweise Nachbesserungen in einzelnen Liegenschaften erforderlich wurden.

Die Verwaltung geht aber davon aus, dass diese "Probleme" in Zukunft abgestellt werden können und die Fa. Rimex **daher der Probezeit im Großen und Ganzen entsprochen hat**. Im Übrigen wird die Verwaltung wie versprochen und zugesagt, noch in 2011 einen Bericht hierzu abgeben (vgl. auch Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 12.04.2011, Nr. 59/11).

Auf Ihre Fragen im Einzelnen:

1. Das **Qualitätsmanagement** gehört in den städtischen Liegenschaften zum Aufgaben- und Verantwortungsbereich der jeweiligen Hausmeister. Diese überwachen die Reinigungsleistung in ihren Gebäuden. Bei Mängeln wird in Abstimmung mit den Nutzern die Beseitigung durch die Objektbetreuung der Fa. Rimex veranlasst.
2. Eine umfassende Erhebung der **Zufriedenheit** der städtischen Mitarbeiter und Kunden mit dem neuen Dienstleister wurde nicht durchgeführt. Dies erscheint mir auch aufgrund der sehr differenzierten, subjektiv geprägten Sichtweise einzelner Nutzer bzw. Kunden auch nicht hilfreich. Vielmehr wurde bereits vor Vertragsbeginn bzw. unmittelbar vor wenigen Tagen mit den Hauptnutzern, v.a. der Abteilung Bildung und Sport sowie den Geschäftsführenden Schulleitern entsprechende Auswertungsgespräche geführt, die insgesamt den Eindruck bestätigen haben, dass die Fa. Rimex die Erwartungen an die Reinigung erfüllen wird.
3. Nach Übernahme der Reinigungsdienstleistungen musste der Dienstleister leider feststellen, dass die uns von der Fa. Lattemann & Geiger übergebenen Raumbücher teilweise falsche Raumnutzungen, Flächenangaben o.ä. enthalten. Diese fehlenden Angaben werden von der Fa. Rimex bis Mitte September nacherhoben. Aufgrund dessen gibt es derzeit noch nicht in allen Liegenschaften vollständige Reinigungspläne etc.

Nach Vorliegen der Raumbücher werden die Hausmeister das Leistungsverzeichnis sowie weitere Unterlagen erhalten. Dadurch wird erreicht werden, dass die Transparenz der Reinigung und des Reinigungsumfangs vor Ort verbessert wird.

4. **Qualitätssicherung**

Die Hausmeister vor Ort erhalten vierteljährliche **Formblätter**, mit denen sie den Reinigungszustand und die Reinigungsqualität beurteilen können. Bei entsprechenden Beanstandungen wird von der Hauptabteilung Zentrales Gebäudemanagement mit der Objektleitung der Fa. Rimex Kontakt aufgenommen, um den Beschwerden nachzugehen und Abhilfe vor Ort zu schaffen.

Von der Fa. Rimex wird zur **Qualitätskontrolle** ein nach DIN EN 13549 zertifiziertes Qualitätssicherungssystem (e-QSS) verwendet. Auf den mobilen Erfasungsgeräten ist das vertraglich vereinbarte Leistungsverzeichnis installiert und dient so vor Ort als elektronische Checkliste. Diese Qualitätsüberprüfungen werden monatlich durchgeführt und der Hauptabteilung Zentrales Gebäudemanagement zur Verfügung gestellt.

Darüberhinaus hat - wie seinerzeit anlässlich der Ausschreibung berichtet- im Mai des Jahres eine 1. Begehung zahlreicher Liegenschaften mit einem **unabhängigen Sachverständigen für Gebäudereinigung** stattgefunden. Dieser war überrascht darüber, wie reibungslos der Übergang auf den neuen Dienstleister bewerkstelligt werden konnte und hat der Fa. Rimex insgesamt ein positives Zeugnis für die laufende Unterhaltsreinigung ausgestellt. Eine 2. Begehung ist für September/Oktober des Jahres vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen


Ivo Gönner

Stadt Ulm
Zentrale Dienste
Eing. 14. Sep. 2011
Tgb.-Nr. II/203
Bearb. Stelle _____

OB, OB/G

Fr: BM 1,2,3
FWG
CDU
SPD
FDP
Linke

Anlage 2e ~~706D~~ 198/12

GRÜNE
Fraktion
Ulm

Rathaus, Marktplatz 1
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 14.09.2011

Herrn OB Gönner (Rathaus, per E-Mail) Fax:
Kopie: an die Medien der Region

GM
BS
R2
erl. 14.09.11

OB/G

Antrag zur Reinigung in der Stadt Ulm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

in den letzten Tagen vor Beginn des neuen Schuljahres haben uns zahlreiche massive Klagen und Beschwerden bezüglich der Reinigungsleistung vor allem an Ulmer Schulen erreicht.

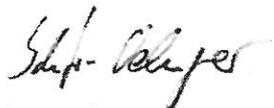
Der bereits von uns am 12.4.2011 beantragte und mit Antwortschreiben von Seiten der Verwaltung zugesagte Bericht im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt für Herbst 2011 steht noch aus.

Aus aktuellem Anlass beantragen wir:

Die Stadtverwaltung setzt das Thema der Reinigung in städtischen Räumlichkeiten, besonders in Schulen, schnellstmöglich und dringend auf die Tagesordnung des Ausschusses. Es besteht Diskussions- und Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

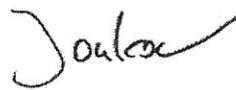
Die GRÜNE Fraktion Ulm



(B. Schäfer-Oelmayer)



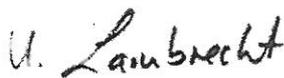
(A. Weinreich)



(M. Joukov)



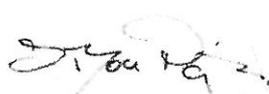
(R. Böker)



(U. Lambrecht)



(K. Kontzinos)



(S. Ngnoubamdjum)

Stadt Ulm
Der Oberbürgermeister

ulm

Stadt Ulm 89070 Ulm
GRÜNE Fraktion Ulm
Frau Stadträtin
Birgit Schäfer-Oelmayer
Marktplatz 1
89073 Ulm

Mehrfertigung an:
BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FWG-Fraktion
GRÜNE Fraktion Ulm
FDP-Fraktion
Uwe Peiker
OB/G
Z/ÖA

19.09.2011

Antrag zur Reinigung in der Stadt Ulm
Ihr Antrag vom 14.09.2011, Nr. 174/11

Sehr geehrte Frau Stadträtin Schäfer-Oelmayer,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte der GRÜNE-Fraktion,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.09.2011.

Bzgl. Ihres Schreibens darf ich auch auf den Antrag von Frau Stadträtin Malischewski und Herrn Stadtrat Ried, FWG Fraktion im Ulmer Gemeinderat vom 05.08.11 (Antrag Nr. 157/11) sowie mein Antwortschreiben vom 08.09.2011 verweisen.

Die Stadt Ulm arbeitet seit fast 6 Monaten mit dem neuen Dienstleister, der Fa. Rimex Gebäudemanagement GmbH zusammen. Insofern kann nunmehr Bilanz gezogen werden, als in der Vielzahl der städtischen Liegenschaften die laufende **Unterhaltsreinigung** im Wesentlichen reibungslos und ohne größere Probleme unter **Einhaltung der gültigen Reinigungsordnung** durchgeführt wird. Dies deckt sich jedoch leider nicht immer mit den **subjektiven Erwartungen** einzelner Nutzer der Liegenschaften.

Darüberhinaus war festzustellen, dass anlässlich der jährlichen **Grundreinigung** während der Sommerferien teilweise Nachbesserungen in einzelnen Liegenschaften erforderlich wurden. Dies war v.a. dann der Fall, wenn während der Schulferien (staubintensive) **Baumaßnahmen** in Liegenschaften durchgeführt wurden und daher Grundreinigungen und Baureinigungen zeitlich "zusammengefallen" sind.

Die Verwaltung geht aber davon aus, dass diese "Probleme" in Zukunft abgestellt werden können und die Fa. Rimex daher den vertraglich vereinbarten Leistungen unter Einhaltung der Reinigungsordnung im Großen und Ganzen entsprochen hat. Diese Einschätzung teilen auch die Hauptnutzer, v.a. die Abteilung Bildung und Sport sowie die Geschäftsführenden Schulleiter in den vor wenigen Tagen durchgeführten Auswertungsgesprächen.

Im Übrigen wird die Verwaltung wie bereits zugesagt, noch in 2011 einen Bericht im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt des Ulmer Gemeinderats abgeben. Dies wird voraussichtlich in der Sitzung am 08.11.2011 der Fall sein.

Mit freundlichen Grüßen



Ivo Gönner

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

Eing. **22. Sep. 2011**

Tgb.-Nr. 11/212

Bearb. Stelle _____

OB, OB16

CDU-Fraktion Ulm · Rathaus · Marktplatz 1 · 89073 Ulm

Oberbürgermeister der Stadt Ulm
Rathaus

89073 ULM

Fks: B17, 2, 3
FUG
SPD
Grüne
FDP
Linke

Anlage 2g zu GD 198712
Fax: GM
BS
R2
el. S.
22.08.11

CDU

CDU-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon 0731/618220
Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
cdu-fraktion-ulm@t-online.de

OB16

14.09.2011

Reinigung von Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

1.) wir alle wollen, dass sich die Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen wohl fühlen und gern aufhalten. Auch die Sauberkeit der Räume spielt dabei eine große Rolle. An vielen Schulen in Ulm greifen die Schüler bereits nach Besen und Handfeger und entfernen Papier und Schmutz, was pädagogisch sicherlich sinnvoll ist. Das kann allerdings eine professionelle Reinigung nicht ersetzen. Da sich die Schüler vor allem durch G8 und den Ganztags-schulbetrieb zunehmend länger in den Schulgebäuden aufhalten, sollten auch die Reinigungsintervalle verkürzt werden. Einmal pro Woche die Klassenräume zu reinigen reicht aus unserer Sicht nicht aus. Übrigens wird auch im Musterhygieneplan des Landes Baden-Württemberg und im Leitfaden für die Innenraumhygiene des Umweltbundesamtes eine mehrmals pro Woche durchzuführende Nassreinigung der Böden in Schulen auch in Fach- und Klassenräumen empfohlen.

Durch die Ausschreibung und Vergabe an den jetzigen Dienstleister konnten die Kosten der Reinigung optimiert werden, ohne dass die Qualität der wöchentlichen Reinigung nachhaltig gelitten hätte.

Wir beantragen daher eine angemessene Erhöhung des Reinigungsintervalls zu prüfen und dem Gemeinderat eingeholte Angebote über eine zweimal wöchentliche Reinigung der Klassen- und Fachräume der Ulmer Schulen, ganzjährig bzw. alternativ nur in den Wintermonaten, zur Beratung vorzulegen.



Jessica Kuntz



Winfried Walter



Christof Nagel



Dr. Michael Lan



Dr. Karin Gmf



Dr. Thomas Kerie



Dr. H.W. Roth



Barbara Münch



Herbert Dörfler



Siegfried Keppeler

2.) Wir wissen, dass Linoleumboden, welcher häufig verwendet wird und auch prinzipiell als Schulboden geeignet ist, einer besonderen Pflege bedarf. Hier bitten wir zu prüfen, ob es sich in den bekannten Fällen, bei denen bereits nach zwei Jahren massive Kratzspuren und Beschädigungen zu sehen sind, um **Qualitätsprobleme des Materials oder nicht ausreichende Pflege** handelt.

Für einen zeitnahen Bericht sind wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signatures:
Herrn ... W.R.K.
Herbert Döpfer, Siegmund Heppner
J. Kuhn, M. Lang, Barbara Gündel
Christof ...



Stadt Ulm 89070 Ulm
CDU Fraktion Ulm
Herrn Stadtrat
Dr. Thomas Kienle
Marktplatz 1
89073 Ulm

Mehrfertigung an:
BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FWG-Fraktion
GRÜNE Fraktion Ulm
FDP-Fraktion
Uwe Peiker
OB/G
Z/ÖA

15.10.2011

Reinigung von Schulen
Ihr Antrag vom 14.09.2011, Nr. 180/11

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Kienle,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte der CDU-Fraktion,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.09.2011. Ich möchte Ihnen wie folgt antworten:

1. Erhöhung Reinigungsintervalle

Es ist richtig, dass durch die zunehmenden längeren Aufenthaltszeiten der Schüler an den Schulen (G 8, Ganztagesbetrieb) auch die Reinigungsintervalle an den Schulen, v.a. die 1x wöchentliche Reinigung der Klassenräume grundsätzlich zu überprüfen ist.

In diesem Zusammenhang ist allerdings zu beachten, dass eine Erhöhung des bestehenden Reinigungsintervalls nach der in 2010 durchgeführten europaweiten Ausschreibung vergaberechtlich als "Neuvergabe" angesehen wird, weil der ursprüngliche Auftrag (1x Reinigung pro Woche) auf ursprünglich nicht vorgesehene Dienstleistungen (2x Reinigung pro Woche) erweitert wird. Insofern kann über eine Erhöhung des Reinigungsintervalls und damit eine Änderung/Erweiterung des seit 01.04.2011 bestehenden Vertrags mit der Fa. Rimex Gebäudemanagement (und anderen Dienstleistern) nicht vor Herbst 2012 entschieden werden. Andernfalls ist zu befürchten, dass die im Vergabeverfahren unterlegenen Bieter hierzu die Vergabekammer Baden-Württemberg einschalten.

Darüberhinaus sind auch die Auswirkungen auf die bestehenden Arbeitsverhältnisse der städtischen Reinigungskräfte und die entsprechenden Mehrbedarfe (Erhöhung Stundenkontingente, zusätzliche Stellenanteile) zu berücksichtigen, weil viele Liegenschaften sowohl von eigenen als auch fremden Reinigungskräften gereinigt werden.

Die Verwaltung wird daher im Frühjahr 2012 mit den Dienstleistern Kontakt aufnehmen, rechtzeitig entsprechende Angebote einholen und dem Gemeinderat bis zur Sommerpause zur Entscheidung vorlegen, damit eine Umsetzung ab Winter 2012 ggf. möglich ist.

2. Linoleumböden

Hinsichtlich der von Ihnen angesprochenen Qualität der im Schulbereich eingesetzten Linoleumböden kann ich Ihnen mitteilen, dass unseren Mitarbeitern des Zentralen Gebäudemanagements die geschilderten Probleme bereits bekannt sind.

Zurzeit wird untersucht, was zu den Schädigungen, insbesondere Kratzern bei den neueren Linoleumböden führt. Hierbei spielt die werksseitig aufgebrauchte Beschichtung eine wesentliche Rolle. Auch der Einsatz geeigneter Reinigungsmittel und die Reinigung selbst werden geprüft. Auf Grund der bekannten Probleme werden zurzeit keine werksseitig beschichteten Linoleumböden mehr eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Ivo Gönner

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

Eing. **06. Okt. 2011**

Tgb.-Nr. II/227

Bearb. Stelle _____

OB, OB16

Herrn OB Gönner (Rathaus, per E-Mail)

Kopie: an die Medien der Region

Fk: BM1,23

FvG
CDU
SPD
FDP
Linke

Fax: GRT

BS
RZ

Anlage 2i zu GD 198/12

134

GRÜNE
Fraktion
Ulm

Rathaus, Marktplatz 1
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 4.10.2011

Handwritten signature and date:
06.10.11
OB17

Antrag zur Schulreinigung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

angesichts der wachsenden Verweildauer von Schülerinnen und Schülern an der Schule durch Ganztagesangebote werden die Klassenräume stärker beansprucht und daher auch stärker verschmutzt als früher, gerade in der nasskalten Jahreszeit.

Wir beantragen daher

- 1) Die geschäftsführenden Ulmer Schulleiter sollen zum Zustand der Schulen bezüglich der Reinigung und Pflege angehört werden.
- 2) Es soll eine Kostenberechnung zur zweimaligen wöchentlichen Reinigung der Klassenräume erstellt werden, wie es schon die Kolleginnen und Kollegen der CDU beantragt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Für die **GRÜNE** Fraktion Ulm

Handwritten signature of B. Schäfer-Oelmayer

(B. Schäfer-Oelmayer)

Handwritten signature of A. Weinreich

(A. Weinreich)

Handwritten signature of U. Lambrecht

(U. Lambrecht)

Handwritten signature of S. Ngnoubamdjum

(S. Ngnoubamdjum)

Handwritten signature of K. Kontzinos

(K. Kontzinos)

Handwritten signature of R. Böker

(R. Böker)

Handwritten signature of M. Joukov

(M. Joukov)



Stadt Ulm 89070 Ulm
GRÜNE Fraktion Ulm
Frau Stadträtin
Birgit Schäfer-Oelmayer
Marktplatz 1
89073 Ulm

15.10.2011

Mehrfertigung an:
BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FWG-Fraktion
GRÜNE Fraktion Ulm
FDP-Fraktion
Uwe Peiker
OB/G
Z/ÖA

Antrag zur Schulreinigung
Ihr Antrag vom 04.10.2011, Nr. 194/11

Sehr geehrte Frau Stadträtin Schäfer-Oelmayer,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte der GRÜNE Fraktion,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.10.2011. Ich möchte Ihnen wie folgt antworten:

Erhöhung Reinigungsintervalle

Es ist richtig, dass durch die zunehmenden längeren Aufenthaltszeiten der Schüler an den Schulen (G 8, Ganztagesbetrieb) auch die Reinigungsintervalle an den Schulen, v.a. die 1x wöchentliche Reinigung der Klassenräume grundsätzlich zu überprüfen ist.

In diesem Zusammenhang ist allerdings zu beachten, dass eine Erhöhung des bestehenden Reinigungsintervalls nach der in 2010 durchgeführten europaweiten Ausschreibung vergaberechtlich als "Neuvergabe" angesehen wird, weil der ursprüngliche Auftrag (1x Reinigung pro Woche) auf ursprünglich nicht vorgesehene Dienstleistungen (2x Reinigung pro Woche) erweitert wird. Insofern kann über eine Erhöhung des Reinigungsintervalls und damit eine Änderung/Erweiterung des seit 01.04.2011 bestehenden Vertrags mit der Fa. Rimex Gebäudemanagement (und anderen Dienstleistern) nicht vor Herbst 2012 entschieden werden. Andernfalls ist zu befürchten, dass die im Vergabeverfahren unterlegenen Bieter hierzu die Vergabekammer Baden-Württemberg einschalten.

Darüberhinaus sind auch die Auswirkungen auf die bestehenden Arbeitsverhältnisse der städtischen Reinigungskräfte und die entsprechenden Mehrbedarfe (Erhöhung Stundenkontingente, zusätzliche Stellenanteile) zu berücksichtigen, weil viele Liegenschaften sowohl von eigenen als auch fremden Reinigungskräften gereinigt werden.

Die Verwaltung wird daher im Frühjahr 2012 mit den Dienstleistern Kontakt aufnehmen, rechtzeitig entsprechende Angebote einholen und dem Gemeinderat bis zur Sommerpause zur Entscheidung vorlegen, damit eine Umsetzung ab Winter 2012 ggf. möglich ist.

Dazu sollen auch dann die Geschäftsführenden Schulleiter einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ivo Gönner

Stadt Ulm
 Abteilung Bildung und Sport
 Eing.: 30. Nov. 2011

Anlage 2k zu GD 198/12
 27/12

CDU-Fraktion Ulm · Rathaus · Marktplatz 1 · 89073 Ulm



Herrn
 Oberbürgermeister
 Rathaus
 89073 Ulm

Stadtrat von Gönner
 Zentrale Dienste
 30. Nov. 2011
 Eing. II/258
 Tgb.-Nr. II/258
 Bearb. Stelle _____

Fk: DM 1, 2, 3
 FWG
 SPD
 Grüne
 FDP
 Linke
 Faur: G.M
 BS
 R2

CDU-Fraktion Ulm
 Rathaus · Marktplatz 1
 89073 Ulm

Telefon 0731/618220
 Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
 cdu-fraktion-ulm@t-online.de

OB 19
gg

er. 30.11.11

OB, OB/a

Schulreinigung

Ulm, den 28.11.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15.10.2011, in dem Sie uns mitteilen, dass eine Änderung des Reinigungsintervalls aus vergaberechtlichen Gründen nicht vor Herbst 2012 möglich ist.

Im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt wurde am 8. November u.a. über die Schulreinigung berichtet. Die Firma Rimex käme ihrem Auftrag einer einmal wöchentlichen Reinigung der Klassenzimmer befriedigend nach, wurde uns mitgeteilt.

Von unserem Kollegen, Stadtrat Dörfler, wurde bereits in der genannten Sitzung darauf hingewiesen, dass u.E. eine einmal wöchentliche Reinigung der Klassenzimmer nicht ausreicht. Begründung: aktuell werden die Schulen nicht nur durch vermehrten Ganztagesbetrieb, sondern auch durch eine Vielzahl von in den Schulen durchgeführten Sonderveranstaltungen stärker als früher genutzt.

Um für den kommenden Winter kurzfristig zu einer Lösung des Reinigungsproblems zu kommen, beantragen wir zu prüfen, ob eine zweite wöchentliche Reinigung in den Schulen möglich ist. Wir könnten uns eine zusätzliche Beauftragung von Hausmeistern im Rahmen eines Werkvertrages oder eine zusätzliche, rasche Ausschreibung von Reinigungsleistungen in kleinen Losen vorstellen. Geprüft werden sollte, mit welchen Kosten zu rechnen ist bzw. welche weiteren alternativen Möglichkeiten einer bedarfsweisen zusätzlichen Reinigung in der nasskalten Jahreszeit denkbar wären.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Graf

Herbert Dörfler
Margrid Kappeler

Winfried Weller

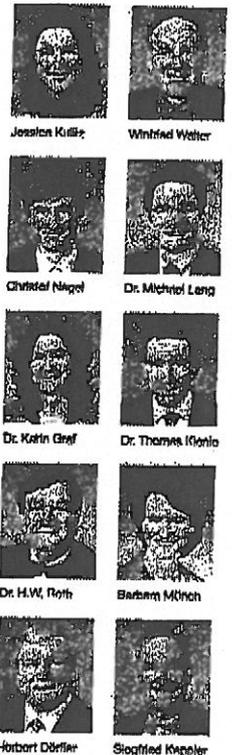
Christof Nagel

Barbara Münch

J. Kahlke

U. R. K.

M. Lang



Mehrfertigung an:
BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FWG-Fraktion
GRÜNE Fraktion Ulm
FDP-Fraktion
Uwe Peiker
OB/G
Z/ÖA

Stadt Ulm Anlage 21 zu GD 198/12
Der Oberbürgermeister

ulm

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU-Fraktion Ulm
Herrn Fraktionsvorsitzender
Dr. Thomas Kienle
Marktplatz 1
89073 Ulm

BS
RZ

06.12.2011

Reinigung von Schulen

Ihr Antrag vom 28.11.2011, Nr. 219/11

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Kienle,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte der CDU-Fraktion,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.11.2011. Ich möchte Ihnen wie folgt antworten:

1. Werkverträge mit den Hausmeistern

Eine zusätzliche Beauftragung von Hausmeistern im Rahmen eines Werkvertrags ist leider nicht möglich. Schließlich haben gerade die Probleme mit der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, jetzt Deutsche Rentenversicherung in der sozialversicherungsrechtlichen Bewertung der Werkverträge mit den Hausmeistern ("Scheinselbstständigkeit") dazu geführt, dass die Stadt in 2005 gezwungen war, die Werkverträge zum 31.03.06 zu kündigen und erhebliche Nachzahlungen an Sozialversicherungsbeiträgen zu leisten. An dieser rechtlichen Bewertung hält die Deutsche Rentenversicherung weiter fest.

2. Zusätzliche Ausschreibung

Vergaberechtlich hat sich seit meinem letzten Schreiben vom 15.10.2011 nichts geändert. Danach kann eine Auftragserweiterung an die Fa. Rimex frühestens im Herbst 2012 angegangen werden.

Der von Ihnen nunmehr vorgeschlagenen Ausschreibung in kleineren Losen stehen unabhängig von einer vergaberechtlichen Beurteilung insbesondere Praktikabilitätsgründe entgegen. In der Umsetzung des Vorschlags könnte dies dazu führen, dass möglicherweise weitere Unternehmer neben der Fa. Rimex vor Ort für die Sauberkeit der Klassenzimmer verantwortlich bzw. nicht verantwortlich sind. Dies ist in den Liegenschaften nicht sinnvoll umsetzbar.

Auch das städtische Rechnungsprüfungsamt hat vergaberechtliche Bedenken hinsichtlich einer **Auftragserweiterung an die Fa. Rimex** zum jetzigen Zeitpunkt erhoben.

3. **Weiteres Vorgehen**

Die Verwaltung wird daher, wie bereits in der GD 377/11 anl. der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 08.11.2011 ausgeführt, **bis Frühjahr 2012 die hierfür erforderlichen zusätzlichen Kosten (Sachkosten und Personalkosten für die städtischen Reinigungskräfte) erheben und den zuständigen Fachausschüssen (Bildung und Soziales bzw. Stadtentwicklung, Bau und Umwelt) zur Entscheidung vorlegen.**

Vorher können weder vergaberechtliche Bedenken ausgeräumt noch gesicherten Zahlen zu den möglichen Kosten für eine Erhöhung der Reinigungsintervalle an den Schulen vorgelegt werden. Dies gilt somit auch für die Sitzung des Gemeinderats am 14.12.2011 anl. der Verabschiedung des Haushalts 2012.

Mit freundlichen Grüßen



Ivo Gönner

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

Eing. **12. Dez. 2011**

Tgb.-Nr. 1/264

Bearb. Stelle _____

Fk: 377, 2, 3

FWG
CDU
SPD
FDP
Linke

Fax: GM Anlage 2m zu GD 198/12
222

BS
R2

erh. K.
12.12.11

Grüne Fraktion

Rathaus, Marktplatz 1
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 8.12.2011

Herrn OB Gönner (Rathaus, per E-Mail)
Kopie: an die Medien der Region

OB/G

Schulreinigung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

die GRÜNE Fraktion unterstützt den Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung einer zweiten wöchentlichen Reinigung der Schulen in der Winterzeit.

Wir bitten um eine zeitnahe Behandlung dieses Antrages, um noch in diesem Winter zu einer Lösung zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen
die **GRÜNE** Fraktion Ulm

B. Schäfer-Oelmayer

(B. Schäfer-Oelmayer)

A. Weinreich

(A. Weinreich)

U. Lambrecht

(U. Lambrecht)

S. Ngnoubamdjum

(S. Ngnoubamdjum)

K. Kontzinos

(K. Kontzinos)

R. Böker

(R. Böker)

M. Joukov

(M. Joukov)